



LIBERTY'S

Marché Vernaison 93400 ST-OUER - FRANCE

Allée 3/5 Stand 105 Tél : (33) 1 48 82 23 23

<https://www.libertys.com>

EINRICHTUNG UND GEBRAUCHSANWEISUNG DER ANTIKEN UHREN MIT PARISER UHRWERK:

1/ AUFSTELLUNG:

Stellen Sie Ihre Uhr am gewünschten Platz auf. Nach dem Aufziehen soll sie auch ohne Pendel ticken. Falls sie es nicht tut, müssen Sie die zwei Schrauben hinter dem Uhrwerk lösen und die Vorderseite des Uhrwerks etwas drehen bis Sie das Uhrwerk ticken hören. Jetzt können Sie das Pendel einrichten, indem Sie den Arm in die Gabel einlegen und den gebogenen Teil an seinen Platz einklinken. Bringen Sie nun mit einer Handbewegung das Pendel in Gang und hören Sie auf das Ticken der Uhr. Es soll sehr regelmäßig sein. Verfeinern Sie die Regelmäßigkeit nochmals durch leichte Drehungen der Vorderseite. Wenn die Regelung beendet ist, ziehen Sie die zwei Schrauben auf der Rückseite des Uhrwerks fest.

2/ REGELUNG DES LÄUTWERKS:

Falls Ihre Uhr ein Läutwerk besitzt, müssen Sie es nach den Stunden und den halben Stunden regeln. Drehen Sie dazu den Minutenzeiger bis zum nächsten Läuten und lassen Sie die Uhr schlagen. Falls das Läuten mit der Uhrzeit übereinstimmt, brauchen Sie nichts zu regeln. Andernfalls müssen Sie die angezeigte Stunde mit der geschlagenen Stunde übereinstimmen, indem Sie den kleinen Zeiger bis zur geschlagenen Stunde drehen. Falls Ihre Uhr die halben Stunden schlägt, anstatt der ganzen, müssen Sie während der Läutens der Minutenzeiger schnell bis zur nächsten Stunde drehen.

3/ REGELUNG DER UHRZEIT:

Um nach einem Stillstand des Uhrwerks die Uhrzeit zu regeln, müssen Sie den Stundenzeiger immer im Uhrzeigersinn von einer halben Stunde bis zu einer anderen halben Stunde drehen und die Uhr jeweils schlagen lassen.

4/ REGELUNG DER GESCHWINDIGKEIT:

Falls Ihre Uhr nachgeht, müssen Sie das Gewicht des Pendels nach oben schieben. Falls sie vorgeht, müssen Sie es nach unten schieben. Bei den Seidenfadenwerken müssen Sie den Drehknopf links am Pendel bewegen. Eine Unregelmäßigkeit von einer bis zu drei Minuten pro Tag ist, bedingt durch die Konzeption des Uhrwerks, normal, da das Uhrwerk empfindlich auf Temperaturunterschiede reagiert, die Seidenfadenwerke sogar auf Feuchtigkeit. Ziehen Sie das Uhrwerk möglichst jeweils am gleichen Wochentag wieder auf.

5/ INSTANDHALTUNG :

Vertrauen Sie uns alle zehn bis fünfzehn Jahre Ihr Uhrwerk zum Auseinandernehmen, Reinigen und Fetten an. Sie schützen es dadurch gegen einen vorzeitigen Verschleiß.